

BDKJ-Diözesanversammlung , 17. - 19. März 2017 in Rot an der Rot

*Informationen für die Delegierten der Diözesanversammlung
sowie die MitarbeiterInnen des BDKJ/BJA*

Die Beschlüsse der Diözesanversammlung stehen demnächst hier zum Download bereit:

<https://www.bdkj.info/wir-ueber-uns/bdkj-bund-der-deutschen-katholischen-jugend/dioezesanversammlung/>

1. Am Samstag startete die aktive Phase zu **ZUKUNFTSZEIT – GEMEINSAM FÜR EIN BUNTES LAND** mit einem Studienteil in unserer Diözese. In zwei Phasen konnten sich die Delegierten in fünf verschiedenen Workshops zu verschiedenen Themen fit machen oder Impulse für Aktionen und Angebote zur Zukunftszeit vor Ort holen. Insgesamt haben wir mit dem Studienteil bereits 248 Stunden Zukunftszeit gesammelt!

2. Die Anbindung der **BDKJ Ferienwelt** an die BDKJ Diözesanversammlung wurde nach Vorstellung des Selbstverständnisses auf der DiV im Herbst 2016 beraten. Benedikt Fleisch informierte die Versammlung über den geschichtlichen Werdegang. Themen waren unter anderem die Lagerseelsorge und gemeinsame Anliegen des BDKJ Diözesanverbands und der BDKJ Ferienwelt (z.B. aus Synodenbeschlüssen).

Mit einem Initiativantrag der KjG und der DiözesanoberministrantInnen wurde die BDKJ Diözesanleitung dazu aufgefordert, gemeinsam mit der BDKJ Ferienwelt das Verhältnis der Zugehörigkeit der BDKJ Ferienwelt zum BDKJ Diözesanverband und der Diözesanversammlung zu erörtern.

3. Der Prozess zur **zukunftsfähigen Verbandsstruktur von BDKJ Bundesebene** wurde der Versammlung vorgestellt. Im Mai 2017 wird die BDKJ Hauptversammlung eine Satzungsänderung diskutieren und abstimmen. Die neue Satzung sieht eine Öffnung des BDKJ vor. Es soll künftig keine Unterscheidung zwischen Jugendorganisationen und Mitgliedsverbänden mehr geben sondern der allgemeine Begriff „Jugendverbände“ genutzt werden. Um Jugendverband im BDKJ zu sein, müssen bestimmte Kriterien (entsprechend der jetzigen Kriterien für Mitgliedsverbände oder Jugendorganisationen) erfüllt werden. Auf der jeweiligen Ebene muss ein (neuer) Jugendverband, wie auch bisher, zunächst aufgenommen werden, bevor er zum BDKJ gehört. Zwei Jugendverbände auf mittlerer Ebene können den BDKJ bilden.

Der Satzungs-vorschlag geht weiter als das vom BDKJ Rottenburg-Stuttgart beschlossene Selbstverständnis.

4. Folgende **Beschlüsse** wurden gefasst:

- Antrag 1 a+b: die Jahresplanung des BDKJ für 2018
- Antrag 2: die Teilnahme an der 72-Stunden-Aktion vom 23. -26. Mai 2019
- Antrag 3 - Jugendseelsorger-tagung: Der Auftrag an die Diözesanleitung BDKJ/BJA, ein Konzept zu entwickeln, wie die Verbände, Jugendorganisation und BDKJ Dekanatsleitungen besser in die Jugendseelsorger-tagung (JUSETA) eingebunden werden können. Außerdem soll die Terminierung sowie Zielgruppe überprüft werden.
- Antrag 4 - Jahr der Jugend: Die Diözesanleitung BDKJ/BJA wurde dazu beauftragt, Bischof Gebhard aufzufordern, für 2018/19 ein Jahr der Jugend auszurufen. Es soll mit der Bistumsleitung ein Konzept entwickelt und im Frühjahr 2018 der BDKJ DiV vorgestellt werden. Die Ergebnisse des #Jugendforum sollen darin berücksichtigt werden.
- Antrag 5 - Satzungsausschuss: Als Änderung zum Beschluss mit der Satzung im März 2016 soll im Herbst 2017 zunächst nur die Satzung mit Änderungen aus den Auflagen vom Bundesverband und der Diözese zum Beschluss vorgelegt werden. Sollte im Mai eine neue Bundessatzung verabschiedet werden, soll diese auf Kompatibilität mit dem Selbstverständnis des BDKJ Rottenburg-Stuttgart überprüft werden und das Ergebnis der Prüfung im Herbst 2017 vorgestellt werden. Eine neue (an Bundessatzung angepasste) Satzung soll dann spätestens im März 2018 zur Abstimmung vorgelegt werden.

5. Berichte der Arbeitskreise

- Der **LAK Jugendpolitik** stellte die Postkarten „Mir gefällt es hier, weil...“ vor. Sie sind im Rahmen von „Zukunftszeit“ ein Beitrag zur Bundestagswahl und thematisieren Zusammenhalt und Offenheit in der katholischen Jugendverbandsarbeit und dem Wunsch dessen auch für Deutschland und die Welt. Die Karten werden demnächst verteilt. Zudem werden Bierdeckel mit Reaktionsmöglichkeiten für Stammtischparolen produziert. Der LAK informierte nochmals über die Handreichung zum Umgang mit der AFD. Dieses Papier ist bei oben angegebenem link bei der DiV 10-2016 zu finden.
- Der **AK Kirchenpolitik** berichtete über seine Vertretung im Diözesanrat. Beim kommenden Treffen wird Rechtspopulismus thematisiert. Für nächstes oder übernächstes Jahr ist das Thema Jugend geplant.
- Der **AK Verbandskampagne** stellte die vergangenen und kommenden Themen vor. Nach wie vor bleibt das Thema „Wetten“ aktuell. Es wurden 7 Wetten abgeschlossen, eine davon ist bereits eingelöst. Als nächstes steht ein Info-Ordner an, in dem die Bereiche Beschreibung der Mitgliedsverbände, Checklisten und Methoden enthalten sein werden. Zudem sollen von der neuen Referentin verschiedene pastorale Mitarbeiter angefragt werden, was sie für eine gute Unterstützung der Verbände vor Ort noch bräuchten.
- Der **AK Eine Welt Politik** hat in den vergangenen Monaten den Fachtag zu ethisch fairer Beschaffung geplant und vorbereitet. Dieser findet am 29. April 2017 in der Jugendherberge Stuttgart Bad Cannstatt statt.

6. Bericht von **BDKJ Bundesebene**

Dirk Bingener berichtete über den derzeitigen Schwerpunkt „Zukunftszeit“ und über mehr als 2000 seit Freitag gesammelten Stunden. Das Material zu Zukunftszeit kann kostenlos von Gruppen bestellt werden. Der BDJ setzt sich dafür ein, dass Jugendliche sich an der Jugendsynode 2018 beteiligen. Es geht um Berufung der Persönlichkeit. Der Fragebogen soll im Mai 2017 kommen. Sollte dieser unverständlich sein, wird er vom BDJ angepasst. Der BDJ setzt sich außerdem ein gegen die Produktion von Rüstungsmaterial. Waffen, die einmal produziert sind, werden sehr lange benutzt, deshalb muss die Produktion gestoppt und Rüstungsausgaben zurückgefahren werden. Zum Lutherjahr gibt es ein ökumenisches Sozialwort der Jugend „... damit die Welt zusammen hält“ (<http://www.bdkj.de/themen/sozialwort-der-jugend/>)

7. Wahlen

In den **LAK Jugendpolitik** wurde Raffaella Helf (Böblingen) gewählt.

In den **AK Verbandskampagne** wurde Marie-Christine Amann (Friedrichshafen) gewählt. Eine Stelle ist noch unbesetzt.

In den **AK Spiritualität** wurde Tuan Nguyen (Diözesanoberministranten) gewählt. Auch hier ist eine Stelle weiter unbesetzt.

Im **Satzungsausschuss** wurde die Stelle der Jugendorganisation mit Gabriel Holik (Diözesanoberministranten) neu besetzt.

In den **Beirat der Freiwilligendienste DRS** wurde Jonathan Müller (Reutlingen-Zwiefalten) gewählt.

Der **Wahlausschuss** im kommenden Jahr setzt sich zusammen aus Andreas Chucherko (KjG), Lukas Lindel (Rems-Murr) und Markus Scheifele (Diözesanleitung BDJ/BJA)

Für den **AK Kirchenpolitik/Vertretung der Verbände im Diözesanrat** sowie die freie Stelle im **AK Eine Welt Politik** wurden leider keine KandidatInnen gefunden. Die Stellen bleiben vakant.

8. Die **Beratung zum Querschnitt** wurde vertagt.

Herzliche Grüße aus dem Antoniushaus,

Alexandra Guserle - Markus Scheifele - Andrea Trautmann - Benjamin Wahl

Diözesanleitung BDJ/BJA

Dorothee Heller - Martin Hüttl - Viviane Taxis

BDJ-Diözesanstelle